

Presse-Info

14. November 2012

46 Erstsemester starten bei StudiumPlus Außenstelle in Bad Hersfeld weihet neue Räume ein

Bad Hersfeld. Gleich zwei Gründe zum Feiern gab es in der Außenstelle von StudiumPlus in Bad Hersfeld: Die dualen Studiengänge der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) konnten dort 46 Erstsemester begrüßen und zugleich ihre neuen Räumlichkeiten einweihen. Dabei ist StudiumPlus, das seinen Hauptstandort in Wetzlar hat, innerhalb des Schilde-Parks in frisch renovierte und bestens ausgestattete Räumlichkeiten umgezogen.

„2009 ist StudiumPlus in Bad Hersfeld mit 16 Studierenden gestartet, jetzt belegen insgesamt 96 junge Männer und Frauen hier Bachelor-Studiengänge“, freute sich Außenstellenleiter Prof. Dr. Fabian Tjon. Die ersten Absolventen wurden vor kurzem ins Berufsleben entlassen – ein Berufsleben, das sie aufgrund ihrer praxisorientierten Ausbildung bei StudiumPlus schon vorher kennengelernt haben.

„Sie studieren an der mit 14.000 Studierenden größten Fachhochschule Hessens und beim größten dualen Anbieter Hessens“, machte Prof. Dr. Harald Danne, Leitender Direktor von StudiumPlus, deutlich. Die Erstsemester hätten sich mit den Studiengängen Betriebswirtschaft und Ingenieurwesen zudem für Bereiche entschieden, in denen in den kommenden Jahren dringend Fachkräfte gebraucht werden. Auch und gerade im Landkreis Hersfeld-Rotenburg, wie Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt betonte: „Wir haben hier mehr Arbeitsplätze als Arbeitnehmer und sind froh, vor Ort so gute Studienmöglichkeiten bieten zu können.“ Die kommunale Politik habe ein hohes Interesse daran, das Innovationspotenzial der jungen Menschen in der Region zu binden.

Das dürfte laut Danne auch mit den optimalen Studienbedingungen gelingen - wie der Arbeit in Kleingruppen, intensiver Betreuung sowohl während der Theorie- als auch während der Praxisphasen in den Unternehmen. Die neuen Räume, die auf 700 Quadratmetern vier Hörsäle, Büroräume und ein modernes PC-Labor mit 24 Plätzen umfassen, böten ein hervorragendes Lernumfeld. Danne betonte, dass das duale Studium auch durch das hohe Engagement der Unternehmen möglich sei.

Dass dieses Engagement unabdingbar ist, das betonte Georg Glade, Leiter der Personalentwicklung und Ausbildung bei den Viessmann Werken GmbH & Co.KG, der die Studierenden als Vertreter der im CompetenceCenter Duale Hochschulstudien zusammengeschlossenen Partnerunternehmen begrüßte. „Unternehmen, die wachsen wollen, brauchen gut ausgebildete junge Menschen“, sagte Glade. Angesichts des demografischen Wandels müssten die Unternehmen selbst aktiv werden, um die klugen Köpfe der Region auch in der Region zu halten – StudiumPlus gebe die Möglichkeit dazu, für große Unternehmen wie Viessmann, das aktuell 75 duale Studierende beschäftigt, aber auch für mittlere und kleine Unternehmen.

Auch Bürgermeister Thomas Fehling zeigte sich voll von dem Konzept des dualen Studiums überzeugt: „Wir wollen StudiumPlus in Bad Hersfeld weiter zu einer Erfolgsgeschichte machen – helfen Sie mit und seien Sie Werbeträger für StudiumPlus, die Stadt Hersfeld und die Region!“, appellierte er an die Erstsemester.

Die Unterstützung der THM ist dabei sicher: Olaf Berger, Vizepräsident der THM, strich die Bedeutung der Zusammenarbeit mit den Unternehmen heraus, aus denen wichtige Impulse für die Forschung kommen. „Sie sind hier, um das Denken zu lernen und auf eigenen Füßen zu stehen“, gab er den Erstsemestern auf den Weg und machte deutlich, dass die Unternehmen hohe Erwartungen an die Studienanfänger setzen: Sie seien von den Firmen ausgewählt worden – das biete große Chancen, sei aber auch eine Verpflichtung.